

Das gleiche Schicksal

Von Blackball

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1		2
Kapitel 2: Kapitel 2		5

Kapitel 1: Kapitel 1

Hiho =)

Jaja ich weiß, ich hab noch genug FFs offen. Aber ich kanns nicht lassen. Dieser FF hier wird weniger tiefgründiger. Also nicht wundern wenn ich nicht zu sehr ins Detail gehe. Um was es mir geht, kommt eher gegen ende. Hab sie heute angefangen zu schreiben...irgendwie kam mir die Idee die Nacht. Sie wird auch nicht sonderlich lange werden. Bisher sind es 3 Kapitel. Vielleicht werden es so 6. Abwarten *g*

Nya genug gerdet XD, über Kommis würde ich mich sehr freuen XD

Greez Blacky

+++++

Kapitel 1

„Also irgendwie ist Tony komisch in letzter Zeit....“, gab Ziva zu bedenken und stand von ihrem Stuhl auf und ging um ihren Schreibtisch rum. „Wie kommst du darauf?“ Wollte Tim wissen und blickte von seinem Monitor auf. Auch Gibbs hörte kurz auf zu arbeiten. „Naja er verhält sich die letzten Wochen total merkwürdig. Wollte Urlaub...“, begann die junge Offizierin doch McGee fiel ihr ins Wort. „Das ist doch nichts unnatürliche!“ Gibbs seufzte. „Doch McGee, zumindest zu dieser Zeit. Tony hat seinen Urlaub sonst immer im Winter genommen, um ins warme zu fliegen. Das er seine zwei Wochen Urlaub im Sommer nimmt ist ungewöhnlich!“ Gab der Teamleiter zu bedenken. „HA!“ Kam es prompt von Ziva. „Ich bin also doch nicht die einzige die sich Gedanken macht!“ Die junge Frau setzte sich wieder und blickte auf die Uhr. „Müsste er nicht eigentlich schon da sein?“ Gab sie erneut zu bedenken. McGee sah ebenfalls auf die Uhr. „Er verspätet sich in letzter Zeit öfters!“ Gibbs nickte nur stumm.

Er konnte sich das Verhalten seinen Agenten auch nicht erklären. Tony hatte sich wirklich verändert. Anfangs nur schleichend, aber dann mit großen Schritten. Die Frage war nur, warum? Hatte er Probleme die er bisher niemanden erzählt hatte? Oder war er vielleicht wieder mal mit einer Frau zusammen. Zweiteres allerdings müsste dann schon länger sein. Irgendwie sagte ihm sein Bauch, dass dort etwas ganz und gar nicht in Ordnung war.

Wenn er genauer darüber nachdachte, hatte alles nach Tonys Umzug angefangen und der war vor zwei Jahren gewesen. Eine verdammt lange Zeit. Bisher war er noch nicht einmal bei ihm gewesen, und das obwohl er früher oft bei ihm gewesen war. Er seufzte schwer, griff nach dem Telefon und wählte Tonys Nummer. Er wollte wissen wo sein junger Agent steckte. Nach dem fünften Klingeln ging der Anrufbeantworter an und er legte wieder auf.

Nochmals dachte Gibbs zurück. Ja, alles kam schleichend. So wirklich wurde ihm Tonys Veränderung erst in der letzten Zeit klar, aber gleichzeitig auch, dass dies schon vor zwei Jahren angefangen hatte. Eine ungewohnte Sorge breitete sich in ihm aus, eine

Sorge die er sich nicht erklären konnte. Während Tony damals immer aufgedreht war und eine Frau nach der anderen angemacht hatte, war er nun eher ruhiger und zurückhaltender.

„Vielleicht steckt eine Frau dahinter“, mutmaßte Ziva laut. Gibbs blickte auf und sah sie an. Konnte sie nun auch schon Gedanken lesen? Manchmal war ihm Ziva unheimlich. Aber zugeben würde er das nie. „Glaubst du?“ Fragte McGee. „Wäre nichts Neues!“ Warf Gibbs ein. „Aber wenn er nicht in zehn Minuten hier ist, kann er sich auf was gefasst machen“, warf der Teamleiter drohend hinterher.

Gibbs Telefon klingelte, schnell hob er ab „Gibbs!“, meldete er sich und lauschte den Worten des anderen. „Ja....! Ja, wir übernehmen!“ Erklärte er und legte auf. Ziva und McGee waren bei den Worten aufgestanden und machten sich Einsatzbereit. Jethro erhob sich ebenfalls, warf McGee die Schlüssel zu und gab wie immer seine Anweisungen „McGee tank den Wagen, Ziva hol Ducky! Mord in der KennedyStreet 6“, erklärte Gibbs. Ziva machte sich sofort auf den Weg, nur Tim stand noch da und blickte seinen Boss etwas ungläubig an. „Was ist denn McGee, rede ich Spanisch?“, fauchte er gewohnt seinen Agenten an. „Wohnt da nicht Tony?“ Gab Tim zu bedenken und Gibbs runzelte die Stirn. Er setzte sich wieder und rief Tonys Personalakte auf, da er sich nun selbst nicht mehr ganz sicher war! „Nein, der wohnt in der Nähe KennedyStreet 3“, erklärte Gibbs sichtbar erleichtert.

~*~

„Was haben wir?“ Fragte Gibbs nachdem er das Haus betreten hatte. „Staff Sargent Tom Stonehall!“, erklärte McGee und machte weiter Fotos. Ziva war draußen um Zeugen zu befragen. „Ducky?“ Gibbs trat neben den Pathologen. „Nun, genaueres kann ich dir wie immer erst sagen, wenn ich ihn auf meinem Tisch liegen habe“, meinte Ducky und blickte bei dem Piepen des Leberthermometers auf. „Gestorben ist er vor etwa einer Stunden“, erklärte er dann und seufzte. Gibbs seufzte und blickte auf die Uhr. Noch immer war Tony nicht zu ihnen gestoßen, vielleicht sollte er gerade mal drei Häuser weiter runter gehen und nachsehen!

Er hatte sich gerade umgedreht, als er erschrocken aufblickte. „Sorry Boss, verschlafen“, murmelte Tony und verzog das Gesicht. Ohne Gibbs weiter zu beachten ging er an seinem Boss vorbei und blickte auf die Leiche. Ein schweres seufzten entwich seiner Kehle und er drehte sich wieder um. „Kannst du ihn?“ Wollte Jethro wissen als er Tonys geschockten Gesichtsausdruck sah. „Könnte man so sagen, wir haben gestern zusammen gegrillt!“ Erklärte Tony und atmete tief durch.

Als Tony viel zu spät an diesem morgen erwacht war, hatte er sich abgehetzt um fertig zu werden. Und als er dann endlich raus zu seinem Auto ging, sah er gerade mal zwei Häuser weiter die Wagen des NCIS stehen. Er ließ sein Auto stehen und eilte mit einem unguuten Gefühl dort hin. Sein Gefühl hatte sich bestätigt. „Hatte er Streit mit jemanden?“ Wollte Gibbs wissen. Tony dachte einen Moment nach, schüttelte dann jedoch sichtlich mitgenommen den Kopf. „Nein...nicht...das ich wüsste!“ Stotterte er sich zu recht, dachte dann aber nochmal nach. Doch erneut schüttelte er den Kopf.

Sichtlich besorgt über das Verhalten seines Agenten, legte Gibbs Tony eine Hand auf

die Schulter und dirigierte ihn hinaus. Ziva kam gerade auf sie zu. „Die Nachbarn haben nichts mitbekommen. Sie beschreiben ihn als einen ruhigen Mann, der sich mit jedem sehr gut verstanden hat....oh hallo Tony, auch schon da!“ Ziva grinste ihren Kollegen breit an. Jedoch verschwand das grinsen schnell, als bemerkte in welchem Zustand sich Tony befand. „Er war hilfsbereit, eher ein Streitschlichter ein Streitführer!“ Ergänze Tony monoton und setzte sich außen auf die Stufen.

Gut zehn Minuten kam auch Tim nach draußen. „Keinerlei Spuren eines Einbruches. Vielleicht kannte er den Täter“, meinte Tim und betrachtete das Bild vor ihm. Tony saß auf den Stufen, Gibbs kniete hinter ihm, noch immer eine Hand auf der Schulter des jungen Agents liegend. Ziva stand vor Tony und reichte diesem gerade etwas zu trinken. „Oder der Täter ist einfach ins Haus spaziert. Tom hat grundsätzlich die Hintertür offen. Eine dumme Angewohnheit! ...die ihn wohl das Leben gekostet hat“, flüsterte Tony und trank einen großen Schluck.

Einen Moment schwiegen alle. Ducky und Palmer brachten gerade die Leiche aus dem Haus und verstaute diese im Truck. „Okay, lasst uns zurück“, forderte Gibbs seine Leute auf und zog Tony auf die Beine. Gerade als sie an ihrem Truck angekommen waren, ertönte ein neuer Schuss schnell gefolgt von einem weiteren. Sie zogen sofort alle ihre Waffen und sahen sich um. Woher kam gerade dieser Schuss?

Nur einen Sekundenbruchteil später sahen sie wie jemand ein paar Häuser weiter unten aus dem Haus stürmte, er hatte einen anscheinend schwere Sack auf dem Arm, den er auf den Rücksitz seines Autos beförderte bevor er sich hinein setzte und mit quietschenden Reifen davon fuhr. Instinktiv schoss Gibbs auf das Auto, auf die Reifen. Jedoch traf er aus dieser Entfernung nicht mehr. Für eine solche Distanz waren ihre Waffen nicht mehr zu gebrauchen. Das Nummernschild jedoch, konnte er noch erkennen. Ebenso wie McGee, der dieses schnell notiert hatte.

Tony stand da und blickte geschockt auf das davon fahrende Auto. War der gerade aus seinem Haus gekommen? Er schluckte schwer, spürte wie ein zittern durch seinen Körper zog, bevor los rannte. Nein, das was er sich gerade in seinem Kopf ausmalte durfte nicht wahr werden. Er rannte so schnell er konnte zu seinem Haus. Gibbs, McGee und Ziva folgten ihm.

tbc?

So okay, vorerst Stop =) Und wie fandet ihr es bisher. Jaja ich weiß, alles an den Haare heriebezogen, aber ist das nicht meist so bei FFs *schnurr*

Kapitel 2: Kapitel 2

Kapitel 2

„Kell....?“ Rief Tony laut als er das Haus mit noch gezogener Waffe betreten hatte. „Kelly?“ Schrie er nun noch lauter nachdem er keine Antwort bekam. Schnellen Schrittes lief er die Treppe hinauf und stieß die Tür zum Schlafzimmer auf. Von dem Anblick der sich ihm bot, sichtlich geschockt, torkelte er Rückwärts wieder aus dem Schlafzimmer. Genau in diesem Moment war Gibbs bei ihm. Während Gibbs Tony festhielt, aus Angst das dieser jeden Moment zusammen klappen könnte, betrat Ziva das Zimmer, rannte auf die Frau im Bett zu und fühlte nach dem Puls. Sie blickte auf, zu Gibbs, Tony und McGee und schüttelte den Kopf.

Es schienen Stunden zu vergehen, doch es waren nur Sekunden, bis Gibbs sich wieder gefasst hatte und Tony noch ein Stück weiter in den Flur zog. „Tony...? Tony sieh mich an!“ Bat er seinen Agenten. Doch Tony reagierte nicht. „Tony?“ sprach er nochmals auf seinen Agenten ein. Nur langsam schien sich Tonys Blick wieder zu klären, einen Moment sah er seinen Boss an, riss sich dann von ihm los und rannte den langen Flur entlang bis zum letzten Zimmer, welches er ebenso stürmisch betrat wie eben noch das Schlafzimmer. Jethro war ihm wieder gefolgt und stand nun eindeutig in einem Kinderzimmer. Was war hier los?

Langsam trat er neben Tony und blickte ihn an. „Tony, sag mir endlich was los ist!“ Befehl Gibbs nun schroff, in der Hoffnung dass sein Agent endlich anfang zu reden. Das er unter Schock stand war klar, aber er musste zu sich kommen. Ohne, das Tony hier etwas erklärte, konnte er sich nur Sachen zusammen reimen, wo er sich nicht sicher sein konnte ob diese der Wahrheit entsprachen.

~*~

Eine Stunde war vergangen. Tony saß auf einem Stuhl der Veranda seines Hauses und hielt ein Glas mit Wasser gefüllt in der Hand. Geistesabwesend trank er immer wieder mal ein Schluck. Alles um ihn herum war verschwommen und er nahm gar nichts wahr. Er hofft dass dies alles nur ein Albtraum war, dass er gleich aufwachen würde. Wie immer gehetzt an die Arbeit fuhr und von seinem Boss die tägliche Kopfnuss fürs zu spät kommen kassierte. Aber es war nicht so. Nein, das hier war Realität. Tony bemerkte nicht mal den Arzt, der ihn untersucht hatte und nun aufstand um Gibbs mit zu teilen, dass er unter einem Schock stand.

Gibbs runzelte die Stirn, kniete sich vor Tony und blickte ihn besorgt an. Um fest zu stellen, dass Tony einen Schock hatte, brauchte er nun wirklich keinen Arzt, dass sah jeder Laie! „Tony...“, deutlich einfühlsamer sprach er auf seinen jungen Agenten ein. „Tony bitte, du musst mir helfen hier etwas Klarheit zu bekommen. Wer war die Frau...und das Kinderzimmer? Tony....? Bitte!“, bat er ihn. Als Gibbs Schritte hörte blickte er auf und sah direkt in Zivas dunkel Augen. Diese reichte ihm ein Foto und trat ohne ein Wort zu sagen wieder ins Haus. Gibbs blickte auf das Foto, das Tony und die tote Frau zeigte. Tony in einem edlen schwarzen Anzug und die Frau in einem

prächtigen weißen Hochzeitskleid. Vor den beiden saß ein kleines Mädchen, vielleicht gerade mal 3 Jahre alt in einem Roséfarbenen Kleid. Die kleine lächelte fröhlich, ebenso wie Tony und die Frau neben Tony. Oh ja, Tony hatte sich verändert. Und er selbst hatte von all dem nichts mitbekommen.

„Ihr Name ist Kelly, wir haben vor einem Jahr geheiratet. Die kleine ist Sarah, sie ist vor zwei Monaten vier geworden!“ Nuschelte Tony leise, griff nach dem Foto und blickte drauf. „Ich kannte Kelly seit fünf Jahren, sie war eigentlich eher ein One Night stand. Sie wurde schwanger von mir und wir wollten zusammen eine Lösung finden wegen dem Kind, da wir uns eigentlich nicht liebten. Aber irgendwann ist es dann doch passiert! Wir heirateten still und heimlich...und jetzt....!“ Tony seufzte, er konnte das alles noch nicht glauben. Langsam stand er auf, das Foto noch in der Hand „Egal wer es war, er hat meine Tochter!“ Kam es nun ernst über seine Lippen und er sah Gibbs an, der sich nun ebenfalls aufrichtete. „Was ist hier nur los Jethro, erst Tom, dann Kelly und meine Tochter...ich...ich weiß nicht mal ob sie noch lebt...!“ So sehr Tony versuchte sich zusammen zu reisen, es ging nicht mehr. Tränen liefen ungehindert über seine Wangen. Einen Augenblick lang sah Jethro den Jüngeren einfach nur an, dann zog er ihn in seine Arme.

~*~

~Eine Woche später~

Die Ermittlungen kamen einfach nicht voran. Immer wenn sie eine Spur hatten verlief sich diese wieder. Gibbs hatte mehrere male versucht Tony dazu zu bewegen sich auszuruhen, doch der junge Agent dachte nicht daran. Selbst als er es ihm befohlen hatte, machte Tony es nicht und meinte nur „Dann musst du mich rausschmeißen und dennoch werde ich weiter Ermitteln!“ Gibbs war verzweifelt, denn er kannte diese Reaktion, er kannte sie von sich selbst. Auch er war erst zur Ruhe gekommen als er den Mörder dorthin wusste wo er hingehörte. Irgendwie erinnerte ihn das alles an seine Vergangenheit. Der Schmerz bei dem Gedanken an seine Frau und seine Tochter steckte auch nach all den Jahren noch tief in ihm und Jethro war sich sicher, dass dieser niemals verschwinden würde.

Das Tony anscheinend nun von dem gleichen grausamen Schicksal heimgesucht wurde, konnte er noch gar nicht ganz fassen. Aber noch bestand die Hoffnung, dass die kleine noch lebte. Nur blieb die Frage offen, warum sich der Entführer nicht meldete, warum forderte er nichts. War seine Tochter vielleicht schon tot? Oder wollte der Killer Tony leiden sehen. Zweiteres vermutete Gibbs eher. Er blickte von seinem Schreibtisch auf zu Tony. Dieser saß vor seinem Rechner und schien irgendwelchen Dingen nachzugehen. Wahrscheinlich betrachtete er die Akten von allen die ihn abgrundtief hassen könnten. Wenn ja, dann wäre er wohl noch Jahre damit beschäftigt. Jethro zeigte es nicht, aber er machte sich Sorgen um seinen Agent. Tony aß kaum etwas, trank lediglich ausreichend und geschlafen hatte der junge Agent ganz sicher auch schon lange nicht mehr richtig. Wenn das so weitergehen würde, würde er hier auf der Stelle zusammen brechen. Er wandte den Blick ab und sah zu Ziva und dann zu McGee, beide blickten alle 5 Minuten von ihrer Arbeit auf und sahen zu Tony. Mehrere male hatten sie versucht ihn zu überreden sich auszuruhen, aber Tony war stur. Was für Jethro auf der einen Seite nur all zu

verständlich war, denn es ging schließlich um sein Kind.

Nein, so konnte es nicht weitergehen. Er musste etwas machen. Langsam erhob sich der Chefermittler, griff seine Jacke sowie seine Autoschlüssel und ging Richtung Aufzug. „DiNozzo, mitkommen!“ Befahl er barsch, denn das war die einzige Sprache der Tony momentan noch ansatzweise gehorchte. Als sich die Aufzugtüren fast geschlossen hatten, quetschte sich Tony noch dazu und blickte Gibbs fragend an. „Wo wollen wir hin?“ Fragte er. Doch Jethro antwortete nicht. Als sie beide in der Tiefgarage bei Jethros Wagen angekommen waren, fragte Tony erneut wo sie hin wollten. „Das siehst du noch früh genug, DiNozzo und schwing deinen Hintern in mein Auto!“

tbc?